



TAUNUSKLUB Stammklub gegr. 1868 e.V.

Gemeinnütziger, gebietsbetreuender Wanderverein
Eckenheimer Landstraße 57 b, 60318 Frankfurt am Main
Telefon: (069) 55 93 62, Fax: (069) 15 24 39 94
Internet: www.taunusklub-stammklub.de | E-Mail: tk.1868@t-online.de



Mitteilungen

April – Mai – Juni 2021

Hallo Freunde, wir sind für Euch da!

„Corona“ verlangt uns viel ab, wir dürfen keine Gruppenwanderungen veranstalten, sondern höchstens zu zweit oder dritt wandern. Einen Vorschlag für kleine Wanderungen ca. 4,5 km, 6,5 km oder 9 km findet ihr in dieser Mitteilung.

Heute machen wir einen Vorschlag zur Stärkung der Muskulatur und der Ausdauer, um beim „Anwandern“ fit zu sein. Alle Übungen sollten täglich (auch mehrfach / 6- bis 10-mal) trainiert und stehend, liegend oder im Sitzen durchgeführt werden.

Sitzgymnastik Beine

Setze Dich auf einen Stuhl und stell die Füße schulterbreit auf den Boden. Nun wippe von der Ferse zu den Zehen. Das langsame Abrollen des gesamten Fußes regt die Durchblutung an und verbessert das Gangbild beim Laufen/Wandern.

Arme kreisen

Diese Übung kann im Sitzen oder im Stehen durchgeführt werden. Die Füße stehen schulterbreit auf dem Boden. Kreise mit den Armen zuerst nach vorne und dann nach hinten. Versuche dabei, möglichst locker in den Schultern zu bleiben. Wenn es schwerfällt, mit beide Armen gleichzeitig zu kreisen, kann auch einzeln mit den Armen gekreist werden.

Seitbeugen

Das Beugen des Oberkörpers gelingt am besten im Stehen. Die Füße stehen dabei etwas breiter als schulterbreit. Nun beuge abwechselnd den Oberkörper nach links und nach rechts. Achte dabei darauf, dass diese Übung langsam und nur, soweit es die Beweglichkeit zulässt, durchgeführt wird. Seitbeugen fördert die Beweglichkeit im Alltag.

Ein Bein

Wie der Name es schon verrät, steht man bei dieser Übung auf einem Bein. Dabei wird das Gleichgewicht gefördert und Stürzen vorgebeugt. Abwechselnd auf dem rechten und dann auf dem linken Bein stehen und diese Position etwa 10 bis 15 Sekunden halten.

Äpfel pflücken

Du stehst oder sitzt wieder mit den Füßen schulterbreit auf dem Boden. Nun strecke beide Hände soweit es geht nach oben und "pflücke" Äpfel. Die Hände greifen dabei langsam oder schnell in die Luft. Zusätzlich kann man sich dabei etwas recken und strecken. Diese Übung fördert die Beweglichkeit der Arme und löst Verspannungen im Schulter-Nacken-Bereich.

Kurt Schmann

TAUNUSKLUB Stammklub

Kopie: TSV 1875 Bonames

Der Taunusklub Stammklub im Corona-Jahr 2021

Neuigkeiten zum Wanderheim auf dem Großen Feldberg

Der Hessische Rundfunk hat in einer Sitzung am 23. Februar 2021 informiert, dass der gesamte Feldbergturm aus Brandschutzgründen bis voraussichtlich Ende des Jahres gesperrt werden muss. Helmut Sauer und Wolfgang Lenz haben an dieser Sitzung teilgenommen.

Bei einer Brandschutzbegehung wurde festgestellt, dass es an einem zweiten Rettungsweg fehlt und die elektrischen Küchengerätschaften, insbesondere die Fritteuse, nicht den Brandschutzvorschriften entsprechen. Im Falle eines Brandes im Erdgeschoß könnten anwesende Personen im 1. OG, im 2. OG und auf der Aussichtsplattform nicht flüchten und wären stark gefährdet.

Die geschätzten Kosten für eine brandschutzrechtliche Anpassung bewegen sich in einer Höhe von rund 300.000 €. Der Kiosk darf mit Einschränkungen weiterarbeiten. Die Miete für das Wanderheim wird vom HR halbiert und die Miete für den Kiosk wird angepasst.

Der Taunusklub Stammklub wird zu weiteren Gesprächen eingeladen. Die Politik ist informiert und wird versuchen eine gemeinsame Lösung zu finden.

Hans-Peter Dengel

TAUNUSKLUB Stammklub

Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2021 – Erinnerung!

Für die Durchführung seiner satzungsgemäßen Aufgaben, für seine Zielsetzungen und die allgemeinen Verwaltungsarbeiten benötigt der Klub natürlich Geld. Dazu werden Mitgliedsbeiträge erhoben. Die Höhe des Mitgliedsbeitrags wurde wie folgt beschlossen:

Familienmitgliedschaft oder Lebenspartnerschaft mit allen

Kindern bis 18 Jahre 59 €

Einzelmitgliedschaft 42 €

Einzelmitgliedschaft bis 18 Jahre, sowie Sozialdienstleistende,

Auszubildende und Studenten 5 €

Firmenmitgliedschaft ab 65 €

Um Überweisung wird gebeten **bis zum 31. März** auf das Konto der Frankfurter Volksbank:

IBAN: DE25 5019 0000 6100 0144 30, BIC: FFVBDEFF

Wer bereits überwiesen hat, betrachte diese Info bitte als Gegenstandslos.

Der Vorstand

Zum neuen Jahr gibt es eine Überraschung für alle Freunde des TAUNUSKLUB.

Die Chronik des TAUNUSKLUB Stammklub vom Gründungsjahr 1868 bis heute wurde auf eine CD gebrannt und kann zum Preis von 20,00 € (inklusive Porto und Verpackung) über die Geschäftsstelle bestellt werden.

Bankverbindung: Frankfurter Volksbank - IBAN: DE25 5019 0000 6100 0144 30

Hier ist die Geschichte des TAUNUSKLUB Stammklub auf über 1.600 Seiten seit seiner Gründung dokumentiert.

Wolfgang Lenz

TAUNUSKLUB Stammklub



Spendenaufzur zur weiteren Sanierung des Wanderheims

Dank Eurer Unterstützung konnten wir im 1. OG des Wanderheims auf dem Feldberg eine moderne Dusche, zwei Toiletten mit Handwaschbecken und einen modernen Durchlauferhitzer einbauen. Im benachbarten Vierer-Zimmer wurde ein neues Waschbecken mit Kalt- und Warmwasser aufgehängt. In dem renovierten Bereich sind die Bodenbeläge und Wandverkleidungen erneuert worden. Die Küche erhielt an der Spüle einen neuen Boiler, außerdem zwei Kaffeemaschinen und einen Wasserkocher. Damit die neuen Geräte auch alle reibungslos – möglichst gleichzeitig – funktionieren war eine neue Stromzuführung in den Turm erforderlich.

Dieser erste Sanierungsabschnitt hat unsere Geldreserven zu einem großen Teil aufgebraucht. Mit der Renovierung des 2. OG können wir erst beginnen, wenn wieder ausreichend Geld zur Verfügung steht. Aus diesem Grund bittet der Taunusklub Stammklub erneut um Spenden. Spenden können unter der Angabe: **"Wanderheim Sanierung"** auf das Konto bei der Frankfurter Volksbank: **IBAN: DE25 5019 0000 6100 0144 30,** **BIC: FFVBDEFF** eingezahlt werden.

Eine steuerlich abzugsfähige Spendenquittung (ab 200 €) vom Taunusklub ist selbstverständlich.

Der Vorstand



WANDERGRUPPE EBBELWEI – STAMMTISCH (Vorbehaltlich)

Montag, 05. April 2021
Montag, 07. Juni 2021

Montag, 03. Mai 2021
Montag, 05. Juli 2021

Organisation: Wolfgang Lenz
Anmeldung: Bei Wolfgang Lenz, E-Mail: lenz-wa@t-online.de, Tel.: (069) 55 67 51 während der Corona-Pandemie dringend erforderlich
Kosten: Nur Anfahrt und Verzehr im Lokal
Treffpunkt: 16:00 Uhr im „**Klaane Sachsehäuser**“, Neuer Wall 11, Affentorplatz, 60594 Frankfurt bis ca. 20:00 Uhr. Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 14, 15, 16, 18 „Lokalbahnhof“, Bus 30 und 36 bis Affentorplatz.

Wir treffen uns zum gemütlichen Beisammensein. Jede*r – ob Frau oder Mann – ob Jung oder Alt – ist herzlich willkommen.

SENIOREN-TREFF (Vorbehaltlich)

Donnerstag, 08. April 2021
Donnerstag, 10. Juni 2021

Donnerstag, 13. Mai 2021
Donnerstag, 08. Juli 2021

Organisation: Wolfgang Lenz
Anmeldung: Bei Wolfgang Lenz, E-Mail: lenz-wa@t-online.de, Tel.: (069) 55 67 51
während der Corona-Pandemie dringend erforderlich
Kosten: Nur Anfahrt und Verzehr im Café
Treffpunkt: 15:00 Uhr im "**Café Mozart**", Töngesgasse 23, 60311 Frankfurt am Main

Wir treffen uns zum gemütlichen Beisammensein. Jede*r – ob Frau oder Mann – ob Jung oder Alt – ist herzlich willkommen.



WANDERVORSCHLAG von Kurt Hohmann

Beliebiger Tag

Gebiet: Nördliches Frankfurt

Wanderstrecke: ca. 4,5 km, 6,5 km oder 9 km

Auf der Bonifatius-Route von Niederursel nach Bonames oder weiter nach Harheim und Nieder-Erlenbach

Kosten: RMV-Fahrtkosten (Stadttarif)
Anfahrt: Mit U 3, U 8 oder U 9 bis zur Haltestelle Niederursel
Rückfahrt: Ab Bonames mit U 2 oder U 9; Ab Harheim mit Bus bis Berkersheim, weiter mit S 6 oder bis Kalbach, weiter mit U 2 oder U 9; Ab Nieder-Erlenbach mit Bus 29 nach Nieder-Eschbach, weiter mit U 2 oder U 9

Von Niederursel führt die Bonifatius-Route ein kurzes Stück leicht bergauf zum Uni Campus Riedberg. Weiter geht der mit Erklärungstafeln versehene Weg über den Bonifatius-Brunnen bis kurz vor Kalbach und danach durch das historische Bonames. Nach der ev. Kirche Bonames kann man der Homburger Landstraße leicht bergauf folgen und gelangt zur U-Bahn-Station oder man folgt der Bonifatius-Route weiter am Bonameser Sportplatz vorbei über Felder nach Harheim. Ab hier ist der Weg teilweise nicht mehr asphaltiert.

Bei sehr nassem Wetter nach dem Sportplatz links abbiegen zur Straße und auf dem Rad- und Fußweg nach Harheim. Am Kreisverkehr trifft man wieder auf die Bonifatius-Route. Bushaltestelle am Ortseingang beim Friedhof. Wer noch mehr wandern will, folgt weiterhin der Bonifatius-Route und erreicht nach einem kleinen Hügel mit sehr schöner Aussicht Nieder-Erlenbach. Auch auf dieser Strecke kann man bei sehr nassem Wetter den Weg nach rechts verlassen und an der Landstraße mit Fußweg nach Nieder-Erlenbach gelangen. Die Bushaltestelle ist in der Ortsmitte.

Natürlich ist eine Wanderung in einer geführten geselligen Gruppe schöner, aber zu Corona-Zeiten ist dies leider nicht möglich. Deshalb ein Wandervorschlag, den man auch alleine, zu zweit oder dritt machen kann.



WANDERVORSCHLAG von Hans-Peter Dengel
Beliebiger Tag

Gebiet: Vordertaunus
Wanderstrecke: ca. 14 km

Wanderung von Oberursel - Hohemark nach Frankfurt - Nordwestzentrum

Kosten: RMV-Fahrtkosten nach Oberursel
Anfahrt: Mit U 3 bis zur U-Bahn-Endhaltestelle Oberursel-Hohemark
Rückfahrt: Mit U 1 oder U 9 ab Station Nordwestzentrum zur Innenstadt oder nach Ginnheim.

Die Wanderung folgt der Taunusklub Wegemarkierung „Schwarzer Rahmen auf weißem Grund“. Gewandert wird von der Haltestelle Hohemark vorbei am Naturkundemuseum "Waltraut", der Hohemark Klinik und der Ravensteinhütte durch den Wald leicht bergab nach Süden. Vorbei an Oberursel und Oberursel-Stierstadt. Die B 455 wird am Fußgängerüberweg gequert. Über die Felder (Feldwege teilweise unbefestigt und uneben) zwischen Oberursel-Weißkirchen und Steinbach zum Nordwestzentrum. An der S-Bahn-Station Weißkirchen–Steinbach kann die Unterführung zur Querung der Bahnlinie genutzt werden oder auch die Wanderung im Bedarfsfalle abgebrochen werden. Nach der S-Bahn-Station Weißkirchen–Steinbach kann auch übers Feld nach Niederursel gewandert werden.



WANDERVORSCHLAG von Hans-Peter Dengel
Beliebiger Tag

Gebiet: Vordertaunus
Wanderstrecke: ca. 12 km

Mühlenwanderweg von Frankfurt-Heddernheim bis Oberursel-Altstadt

Kosten: RMV-Fahrtkosten
Anfahrt: Mit U 1, U 2, U 3 oder U 8 bis zur U-Bahn-Station Heddernheim
Rückfahrt: Mit U 3 ab Station Oberursel-Altstadt nach Frankfurt.

Die Wanderung folgt der Wegemarkierung „**Mühlenwanderweg**“. Von der U-Bahn-Haltestelle Heddernheim vorbei am Fußballplatz und entlang der Nidda zur Mündung des Urselbachs in die Nidda (kurz hinter der Brücke zum Freibad Eschersheim). Anschließend auf dem Mühlenwanderweg entlang des Mertonviertels, vorbei am Hundertwasser Kindergarten, durch Niederursel und Weißkirchen bis in die Altstadt von Oberursel.



WANDERABTEILUNG
~~Karfreitag, 02. April 2021~~ **Abgesagt**

Gebiet: Rhein-Main-Gebiet
Wanderstrecke: ca. 15 km

Auf der Regionalparkroute von Eschborn nach Ober-Eschbach

Wanderführung: Karl- Heinz Wiegel und Wolfgang Späte
Anmeldung: **Nicht möglich.**
ACHTUNG: **Aus gesundheitlichen Gründen müssen alle Wanderungen mit Wolfgang Späte in diesem Jahr abgesagt werden.**
Kosten: 4 € für Mitglieder*innen, 8 € für Gäste
Treffpunkt: Um 09:30 Uhr auf dem Bahnhof Eschborn

Die Teilnehmer*innen kommen jeder für sich nach Eschborn. Es fahren die S 3 Richtung Bad Soden oder die S 4 Richtung Kronberg (Abfahrt von Ffm Hbf. Tiefbahnsteig um 09:14 Uhr mit der S 3 Richtung Bad Soden). Ankunft in Eschborn um 09:28 Uhr. Wegen Corona ist die Teilnehmeranzahl auf 10 Personen beschränkt. Eine Einkehr ist auch wegen Corona nicht

vorgesehen. Deshalb Selbstversorgung.

Wir wandern auf der Regionalparkroute vom Eschborner Bahnhof durch die Altstadt von Eschborn (Altstadtmitte mit evangelischer Kirche und Westerbach) zur Steinbacher Höhe. Stationen auf unserer Wanderung: Schiefer Wald (auf diesem Gebiet gab es im Mittelalter eine Schlacht zwischen den Kronbergern und Frankfurtern), Äppelwoibrückchen mit Grenzsteingarten, Krebsmühle, Agrar-Kultur-Achse, Teil des Hölderlinpfades, ehemaliger Braunkohlenabbau, Taunengraben, Obereschbach.

In Ober-Eschbach endet unsere Wanderung. Von Bad Homburg Ober-Eschbach fahren wir mit der U 2 nach Frankfurt.

Notfallhandy: (0151) 154 409 26 nur am Karfreitag.



WANDERABTEILUNG

~~Sonntag, 18. April 2021~~ **Abgesagt**

Gebiet: Vordertaunus
Wanderstrecke: ca. 16 km

Rundwanderung in und um Niederjosbach

Wanderführung: Karl- Heinz Wiegel und Wolfgang Späte

Anmeldung: **Nicht möglich.**

ACHTUNG: **Aus gesundheitlichen Gründen müssen alle Wanderungen mit Wolfgang Späte in diesem Jahr abgesagt werden.**

Kosten: 4 € für Mitglieder*innen, 8 € für Gäste

Treffpunkt: Um 10:25 Uhr auf dem Bahnhof Niederjosbach

Die Teilnehmer*innen kommen jeder für sich nach Niederjosbach. Es fährt die S-Bahn S 2 in Richtung Niedernhausen. Abfahrt um 09:52 Uhr von Ffm Hbf. Tiefbahnsteig. Ankunft in Niederjosbach um 10:22 Uhr.

Wir wandern vom Bahnhof Niederjosbach durch Wald, sowie über Feld und Wiese gemächlich bergauf nach Ehlhalten. Von Ehlhalten durch das romantische Silberbachtal, danach etwas steiler bergauf zum Atzelberg. Vom Atzelberg bergab nach Eppenhain, durch den Wald nach Vockenhausen. Danach wandern wir nach Niederjosbach. Von Niederjosbach fahren wir mit der S-Bahn nach Frankfurt. Die Wanderzeit beträgt ca. 4,5 Stunden.

Dies ist eine mittelschwere Wanderung, kein Spaziergang. Höhendifferenz ca. 350 Meter. Auf unserer Wanderung haben wir sehr viele Panoramaaussichten. Auf den Atzelberg und den Rossert, sowie auf Vockenhausen, Eppenhain, Niederjosbach, Rhein-Main-Theater bei Niedernhausen und vieles mehr.

Notfallhandy: (0151) 154 409 26 nur am 18. April 2021

Naturkundliche Abteilung

~~Donnerstag, 22. April 2021~~

Abgesagt

Gebiet: Taunus
Wanderstrecke: ca. 8 km

Auf geologischer Tour im Hochtaunus

Leitung: Wolfgang Späte

Führung: Prof. Karl-Josef Sabel

Anmeldung: **Nicht möglich.**

ACHTUNG: **Aus gesundheitlichen Gründen müssen alle Wanderungen mit**

Wolfgang Späte in diesem Jahr abgesagt werden.

Kosten: 3 € für Mitglieder*innen, 6 € für Gäste
Treffpunkt: Um 11:00 Uhr vor dem Taunusinformativzentrum Hohemark
Höchstteilnehmeranzahl: 10 Personen wegen Corona

Die Teilnehmer*innen kommen jeder für sich zum Taunusinformativzentrum. Es fährt die U-Bahn U 3 von der Hauptwache um 10:07 Uhr oder um 10:22 Uhr, Ankunft an der Hohemark um 10:44 Uhr oder um 10:59 Uhr. Am Taunusinformativzentrum erwartet uns Prof. Karl-Josef Sabel.

Wir wandern zum Goldgrubenfelsen, am Heidetränk-Opidum vorbei, passieren den Leopoldsstein und das Forellengut. Danach wandern wir zur Hohemark. An der Hohemark ist die Wanderung zu Ende. Wegen Corona ist keine Einkehr vorgesehen. Herr Prof. Karl-Josef Sabel erklärt uns auf der Wanderung geologische Besonderheiten, die wir auf unserer Wanderung antreffen. Notfallhandy: (0151) 154 409 26, nur am 22.04.2021



WANDERABTEILUNG

~~Samstag, 15. Mai 2021~~ **Abgesagt**

Gebiet: Vorderspessart
Wanderstrecke: ca. 16 km

Auf dem Spessartbogen von Neuses nach Langenselbold

Leitung: Ursula Jurczyk und Wolfgang Späte
Anmeldung: **Nicht möglich.**
ACHTUNG: **Aus gesundheitlichen Gründen müssen alle Wanderungen mit Wolfgang Späte in diesem Jahr abgesagt werden.**

Kosten: 4 € für Mitglieder*innen, 8 € für Gäste
Treffpunkt: Um 10:00 Uhr am Bahnhof Langenselbold

Die Teilnehmer*innen kommen jeder für sich nach Langenselbold. Es fährt die Regionalbahn Richtung Fulda (Abfahrt von Ffm Hbf. um 09:26 Uhr, Ankunft in Langenselbold um 09:55 Uhr). Wir fahren dann gemeinsam von Langenselbold mit dem Bus um 10:06 Uhr nach Neuses, Ankunft um 10:21 Uhr in Neuses.

Von Neuses gehen wir zum Spessartbogen. Auf dem Spessartbogen wandern wir nach Langenselbold. Stationen auf unserer sehr schönen Wanderung: Marienbild, Fischteiche am Tennisplatz, Schwedenkreuz, Galgengrund, Waldlehrpfad mit Hütte der Vogel- und Naturschutzgruppe Somborn, Dicke Tanne mit Schutzhütte der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Kunstinstallationen, Großer Buchberg mit Buchbergturm, Wanderportal am Wanderparkplatz. Es wird eine Höhendifferenz von ca. 200 Metern erwandert. Bei dieser Wanderung ist eine gewisse Kondition erforderlich. Kein Spaziergang. Wir wandern durch Wälder, über Wiesen und Felder. Wir haben auf unserer Wanderung tolle Aussichten auf den Hahnenkamm, auf die Ronneburg und auf die umliegenden Orte und Berge. Unterwegs ist Selbstverpflegung. Einkehr ist wegen Corona nicht vorgesehen. Ausnahme wäre nur, wenn man bei der Einkehr sich draußen hinsetzen kann, und noch ein Platz für uns frei wäre. Von Langenselbold fahren wir mit der Bahn nach Frankfurt.

Notfallhandy: (0151) 154 409 26, nur am 15.05.2021



WANDERABTEILUNG

~~Dienstag, 01. Juni 2021~~ **Abgesagt**

Mitteilungsblatt

Seite 7 von 12

Gebiet: Lahntal
Ausgabe 04 bis 06 - 2021

Auf dem Lahnwanderweg von Runkel nach Aumenau

Leitung: Reinhilde Malou und Wolfgang Späte
Anmeldung: **Nicht möglich.**
ACHTUNG: **Aus gesundheitlichen Gründen müssen alle Wanderungen mit Wolfgang Späte in diesem Jahr abgesagt werden.**
Kosten: 4 € für Mitglieder*innen, 8 € für Gäste
Treffpunkt: Um 10:33 Uhr am Bahnhof Runkel

Die Teilnehmer*innen kommen jeder für sich nach Runkel. Die Regionalbahn fährt vom Frankfurter Hbf. um 08:30 Uhr nach Limburg. Ankunft in Limburg Hbf. um 09:41 Uhr. Weiterfahrt von Limburg um 10:23 Uhr mit der HLB Richtung Fulda, Ankunft in Runkel um 10:33 Uhr.

Von Runkel wandern wir auf dem Lahnwanderweg nach Aumenau. Stationen: Burg Runkel, Wehrley, Unica Marmorsteinbruch Villmar, Lahnmarmorbrücke Villmar, Schanzlerhof, Steimelskopf, Aumenau. ACHTUNG: Es ist eine mittelschwere Wanderung. Voraussetzung: Ausdauer und Schwindelfreiheit. Auf der Wanderung gibt es viele Aussichtspunkte. Landschaftlich sehr schön. Von Aumenau fahren wir mit der Bahn über Limburg nach Frankfurt. Eine Einkehr ist wegen Corona nicht vorgesehen. Deswegen Selbstverpflegung. Höhendifferenz ca. 250 Meter, Wanderzeit ca. 5 Stunden. Notfallhandy: (0151) 154 409 26, nur am 15.05.2021



WANDERABTEILUNG

~~Sonntag, 13. Juni 2021~~ **Abgesagt**

Gebiet: Lahntal
Wanderstrecke: ca. 20 km

Auf dem Lahnwanderweg von Aumenau nach Weilburg

Leitung: Reinhilde Malou und Wolfgang Späte
Anmeldung: **Nicht möglich.**
ACHTUNG: **Aus gesundheitlichen Gründen müssen alle Wanderungen mit Wolfgang Späte in diesem Jahr abgesagt werden.**
Kosten: 4 € für Mitglieder*innen, 8 € für Gäste
Treffpunkt: Um 10:45 Uhr am Bahnhof Aumenau

Die Teilnehmer*innen kommen jeder für sich nach Aumenau. Die Regionalbahn fährt vom Frankfurter Hbf. um 08:30 Uhr nach Limburg. Ankunft in Limburg Hbf. um 09:41 Uhr. Weiterfahrt von Limburg um 10:23 Uhr mit der HLB Richtung Fulda, Ankunft in Aumenau um 10:45 Uhr.

Von Aumenau wandern wir auf dem Lahnwanderweg nach Weilburg. Stationen: Falkenbach, Aussichtspunkt zum Großen Feldberg, Brunnen Eschehörnchen, Steinbühl, Alte Lindenallee, Ernst-Dietbach-Steg, Weilburg. Auf dieser sehr schönen und aussichtsreichen Wanderung ist Ausdauer und Schwindelfreiheit erforderlich. Auf- und Abstiege bei dieser mittelschweren Wanderung sind ca. 540 Meter. Wanderzeit ca. 6 Stunden und 30 Minuten. Grundsätzlich ist wegen Corona keine Einkehr vorgesehen, deswegen Selbstverpflegung. Von Weilburg fahren wir mit der Bahn über Limburg nach Frankfurt.

Stadtführung durch das alte Hanau- Steinheim

Leitung: Wolfgang Späte
Führung: Prof. Dr. Wolfgang Hasenpusch von der Tourist-Info Hanau

Anmeldung: **Nicht möglich.**

ACHTUNG: Aus gesundheitlichen Gründen müssen alle Wanderungen mit Wolfgang Späte in diesem Jahr abgesagt werden.

SEHR WICHTIG: Während der gesamten einstündigen Stadtführung müssen alle Teilnehmer*innen wegen Corona eine medizinische Maske oder eine FFP 2 Maske tragen.

Kosten: 10 € bei einer Teilnehmeranzahl von 10 Personen (Mitglieder). Bei Gästen 13 €. Bei weniger als 10 Teilnehmern wird es teurer. Höchstteilnehmeranzahl: 10 Personen, Mindestteilnehmeranzahl: 3 Personen. Anmeldeschluss ist der 15.06.2021

Treffpunkt: Um 10:45 Uhr auf dem Bahnhof Hanau-Steinheim (Unterführung).

Die Teilnehmer*innen kommen jeder für sich nach Hanau-Steinheim. Es fährt die S-Bahn Richtung Hanau, Abfahrt von Ffm Hbf. Tief um 09:59 Uhr mit der S 9 nach Steinheim, Ankunft in Steinheim um 10:27 Uhr. Wir laufen vom Bahnhof in die Altstadt. Um 11:30 Uhr beginnt die Stadtführung am Burgmuseum in Steinheim. Die Stadtführung dauert nur eine Stunde. Nach der Führung fahren wir mit der S-Bahn nach Frankfurt oder es kann jeder machen, was er möchte. Die Teilnehmer*innen sollen gut zu Fuß sein. Es gibt wegen Corona keine Einkehr.

Noch eine Bitte des Vorstandes

Um alle Wanderwillige schnell und in moderner Form, manches Mal auch kurzfristig, zum Beispiel bei unvermeidbaren Absagen, informieren zu können, benötigen wir von allen Mitgliedern die Kontaktdaten, insbesondere aktuelle Telefonnummer, auch Handy und E-Mail-Adresse.

Die Versendung der monatlichen Mitteilungen kann per E-Mail schneller und kostengünstiger als mit Brief erfolgen. Das eingesparte Geld kann der Taunusklub Stammklub anderweitig nutzen.

Bitte sendet Eure aktuellen Daten an den Taunusklub, E-Mail: tk.1868@t-online.de

Name, Vorname und Geburtsdatum,

von allen Familienangehörigen bzw.
den Angehörigen der Lebenspartnerschaft

**Straße, Hausnummer, PLZ, Ort,
E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Handy,
Beruf.**

Es wird versichert, dass die Daten nicht an Dritte weitergegeben und nur zu vereinsinternen Zwecken verwendet werden.

Wir suchen Dich! Neues Hobby? Wir suchen Dich! Neues Hobby?

Hallo liebe*r Wanderfreund*in,

hast Du Lust **Wanderführer*in** beim TAUNUSKLUB Stammklub gegr. 1868 e. V. zu werden?

Melde Dich einfach unter: E-Mail: tk.1868@t-online.de oder Tel.: (069) 55 93 62. Keine Angst, wir erklären Dir alles Nötige. Anfangs können erfahrene Wanderführer*innen begleitet werden.

Im Verein sind auch noch andere sehr interessante Positionen im Vorstand zu besetzen. Wir benötigen dringen Unterstützung in der **Schriftführung**, bei der **Kassenführung**, für die **Übernachtungsbuchungen im Feldbergturm** und der **Archivierung** und **Speicherung** der Dokumente aus 152 Jahren Taunusklub. Und, nicht zuletzt ist auch die Position des **1. Vorsitzenden** vakant.

V o r a n k ü n d i g u n g e n für das Jahr 2021!

WANDERUNGEN MIT DEM NATURKUNDEKREIS, DER KULTURGESCHICHTLICHEN ABTEILUNG UND DER WANDERGRUPPE

Die Wanderungen können nur durchgeführt werden, wenn es die Corona-Pandemie-Regelungen zulassen.

- | | |
|--|--|
| Sonntag, 04. April 2021 | Gebiet: Alleering Frankfurt, Osterspaziergang,
Fahrt mit RMV, Wanderstrecke: ca. 10 km
Wanderführung: Gerda Benz und Frank Borowski |
| Samstag, 17. April 2021 | Gebiet: Mönchbruch, "Bärlauchblüte",
Fahrt mit RMV, Wanderstrecke: ca. 13 km
Wanderführung: Gerda Benz und Frank Borowski |
| Samstag, 01. Mai 2021 | Gebiet: Rheingau – Eltville – Oestrich,
Fahrt mit RMV, Wanderstrecke: ca. 12 km
Wanderführung: Gerda Benz und Frank Borowski |
| Donnerstag, 27. Mai 2021 | Gebiet: Darmstadt – Rosen- und Mathildenhöhe,
Fahrt mit RMV, Wanderstrecke: ca. 12 km
Wanderführung: Gerda Benz und Frank Borowski |
| Samstag, 10. Juli 2021 | Gebiet: Odenwald – Raubach – Olfen, "Auf den Spuren des
Odenwälder Originals",
Fahrt mit Bus, Wanderstrecke: ca. 14 km
Wanderführung: Gerda Benz und Frank Borowski |
| Samstag, 11. September 2021 | Mitgliederversammlung geplant: 14:00 Uhr im Haus Gallus |
| Samstag, 18. September 2021 | Gebiet: Pfalz, Rund um den "Eiswoog",
Fahrt mit Bus, Wanderstrecke: ca. 14 km
Wanderführung: Gerda Benz und Frank Borowski |
| Donnerstag, 30. September 2021 bis Sonntag, 10. Oktober 2021: | Wander- und Kulturreise Ostfriesland – Aurich,
Fahrt mit Reisebus, 9 Wanderungen mit 9 km bis ca. 13 km
Wanderführung: Gerda Benz und Frank Borowski |
| Samstag, 13. November 2021 | Gebiet: Spessart - Mespelbrunn,
Fahrt mit Bus, Wanderstrecke: ca. 13 km
Wanderführung: Gerda Benz und Frank Borowski |

Neu erschienen: Jahrbuch Hochtaunuskreis 2021 **Themenschwerpunkt: Der Taunus nach Krieg und Revolution**

Wir empfehlen Ihnen herzlich diese spannende Lektüre, übrigens auch sehr gut geeignet als Präsent zur Weihnachtszeit! Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Der 29. Band der Reihe des Jahrbuchs erscheint in und zu Zeiten der Krise: nicht nur wird hier der Beginn der Corona-Pandemie im Hochtaunuskreis abgebildet, auch in früheren Jahrhunderten hatten die Menschen massive Einschränkungen und Not zu überwinden, das zeigen die Beiträge zum Jahresthema „Der Taunus nach Krieg und Revolution“. Wie erging es den Bewohnern am Taunus nach solchen Zeitumbrüchen? Kronberg beispielsweise hatte 1792 die Einquartierung von 1.800 französischen Soldaten zu bewältigen, Königstein erlitt damals eine fast völlige Zerstörung. Und 1945 ist selbstverständlich ein weiteres Jahr der Zäsur: Mehrere Beiträge widmen sich auf bewegende Weise verschiedenen Themen der Nachkriegs- und Notzeit.

Das Jahrbuch Hochtaunuskreis 2021 bietet außerdem aber wieder eine Fülle anderer interessanter Themen, widmet sich z. B. dem „deutschen Michel“, der aus Wehrheim (!) stammt, widmet sich „Glück im Glas“, spürt Feriendomizilen für Prominente in der Kurstadt und abenteuerlichen Funkexperimenten im Kirdorfer Feld nach. Dies und mehr im:

Jahrbuch Hochtaunuskreis 2021

Herausgegeben vom Hochtaunuskreis, erschienen im Sozietät-Verlag 32 Beiträge, 270 Seiten, zahlreiche farbige Abbildungen, Preis: 15 €, ISBN 978-3-95542-389-6.

Erhältlich im Buchhandel und im Fachbereich Kultur über kultur@hochtaunuskreis.de

Rückfragen und Bestellungen bitte per Email an: kultur@hochtaunuskreis.de oder an Cornelia Kalinowski, Telefon: (06172) 999-4614, cornelia.kalinowski@hochtaunuskreis.de

COMPUTER SEMINAR FÜR MITGLIEDER

Den Termin für den aktuellen Monat können Sie persönlich beim Seminarleiter **Peter-Roland Westermann** oder per E-Mail: conrad-westin@gmx.de erfragen.

Das Seminar findet von 11:00 Uhr bis 13:00 Uhr in der Geschäftsstelle des Taunusklub Stammklub, Eckenheimer Landstraße 57b statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 3 €.

Betriebssport-Verband Frankfurt e. V. / Sparte Wandern

Mitglieder des Taunusklub-Stammklub 1868 e. V. können an den Wanderungen unseres Partnervereins BSV teilnehmen. Die aktuellen Wanderungen finden Sie im Internet unter folgendem Link:

<https://bsv-frankfurt.de/sparten-sportarten/wandern/spartenleitung-wandern>

Auskunft und Informationen erteilen Monika Kunz, Tel. (06181) 49 36 97 und Gerhard Dietzel, Tel. (069) 58 29 60